

**HAGER SE
Blieskastel
Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2024**

KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024

| AKTIVA | 31.12.2024 T€ | 31.12.2023 T€ |
|--|-------------------------|-------------------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 16 503 | 18 751 |
| 2. Firmenwerte | 185 668 | 213 550 |
| 3. Geleistete Anzahlungen | 7 | 428 |
| | <u>202 178</u> | <u>232 729</u> |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 186 019 | 178 154 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 257 387 | 196 524 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 97 565 | 78 689 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 114 258 | 136 081 |
| | <u>655 229</u> | <u>589 448</u> |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Beteiligungen | 15 945 | 13 238 |
| 2. Anteile an assoziierten Unternehmen | 974 | 1 243 |
| 3. Sonstige Ausleihungen | 32 718 | 52 335 |
| | <u>49 637</u> | <u>66 816</u> |
| | <u>907 044</u> | <u>888 993</u> |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 253 631 | 351 284 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse | 50 897 | 52 622 |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren | 267 983 | 262 505 |
| 4. Geleistete Anzahlungen | 448 | 1 413 |
| | <u>572 959</u> | <u>667 824</u> |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 435 757 | 443 765 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 93 180 | 85 494 |
| | <u>528 937</u> | <u>529 259</u> |
| III. Wertpapiere | | |
| Sonstige Wertpapiere | 102 454 | 99 857 |
| IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | |
| | 502 213 | 393 301 |
| | <u>1 706 563</u> | <u>1 690 241</u> |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | |
| | 21 427 | 17 832 |
| D. AKTIVE LATENTE STEUERN | | |
| | 66 951 | 70 539 |
| SUMME AKTIVA | | |
| | <u>2 701 984</u> | <u>2 667 605</u> |

KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024

| PASSIVA | 31.12.2024 T€ | 31.12.2023 T€ |
|---|-------------------------|-------------------------|
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25 600 | 25 600 |
| II. Kapitalrücklage | 61 355 | 61 355 |
| III. Gewinnrücklagen | 768 594 | 790 789 |
| IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung | 11 098 | 3 873 |
| V. Konzernbilanzgewinn | | |
| 1. Gewinnvortrag | 706 187 | 456 831 |
| 2. Jahresüberschuss | 180 657 | 303 193 |
| | <u>886 844</u> | <u>760 024</u> |
| VI. Nicht beherrschende Anteile | | |
| 1. Am Jahresüberschuss | -10 | 124 |
| 2. An den Gewinnrücklagen | 637 | 530 |
| | <u>627</u> | <u>654</u> |
| | <u>1 754 118</u> | <u>1 642 295</u> |
| B. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 120 711 | 117 599 |
| 2. Steuerrückstellungen | 21 191 | 25 213 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 588 118 | 626 552 |
| | <u>730 020</u> | <u>769 364</u> |
| C. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1 373 | 9 136 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 102 036 | 131 618 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern T€ 39 836, Vorjahr T€ 42 525) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 24 478, Vorjahr T€ 24 238) | 103 738 | 106 980 |
| | <u>207 147</u> | <u>247 734</u> |
| D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 10 699 | 8 212 |
| SUMME PASSIVA | <u>2 701 984</u> | <u>2 667 605</u> |

HAGER SE

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

| | 2024 T€ | 2023 T€ |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 2 595 539 | 2 831 786 |
| 2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen (davon Forschungs- und Entwicklungskosten T€ 146 774, Vorjahr T€ 132 398) | -1 605 214 | -1 745 338 |
| 3. Bruttoergebnis vom Umsatz | 990 325 | 1 086 448 |
| 4. Vertriebskosten | -474 631 | -465 440 |
| 5. Allgemeine Verwaltungskosten | -182 884 | -167 430 |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge (davon: Erträge aus der Währungsumrechnung T€ 26 671, Vorjahr T€ 52 007) | 158 036 | 141 089 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon: Aufwendungen aus der Währungsumrechnung T€ 21 596, Vorjahr T€ 49 545) | -151 382 | -161 564 |
| 8. Abschreibungen auf Erstkonsolidierungsdifferenzen | -70 373 | -57 212 |
| 9. Ertrag/ Aufwand aus assoziierten Unternehmen | -269 | -1 754 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon: Erträge aus der Abzinsung T€ 521, Vorjahr T€ 1 064) | 12 899 | 19 237 |
| 11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | -144 | -7 220 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon: Aufwendungen aus der Abzinsung T€ 859, Vorjahr T€ 1 689) | -2 093 | -3 580 |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag / Aufwand (-) aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern T€ -3 588, Vorjahr T€ 55 257) | -84 278 | -64 784 |
| 14. Ergebnis nach Steuern | 195 206 | 317 790 |
| 15. Sonstige Steuern | -14 559 | -14 473 |
| 16. JAHRESÜBERSCHUSS | 180 647 | 303 317 |
| 17. Nicht beherrschende Anteile (-Gewinn/ +Verlust) | 10 | -124 |
| 18. Gewinnvortrag | 706 187 | 456 831 |
| 19. KONZERNBILANZGEWINN | <u>886 844</u> | <u>760 024</u> |

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Hager SE hat ihren Sitz in Blieskastel und ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken unter der Nummer B 16434 eingetragen.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die Konzerngewinn- und -verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Es entspricht konzerninternheitlich dem Kalenderjahr mit Ausnahme der Gesellschaften Hager Electro Private Ltd., Indien, die ihr Geschäftsjahr zum 31. März abschließt und Weber South Pacific Pty Ltd, Australien, die ihr Geschäftsjahr zum 30. Juni abschließt. Es wurde jeweils ein Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2024 für diese Gesellschaften erstellt.

Die Abschlüsse der Hager SE und ihrer Tochterunternehmen werden unter Beachtung der einheitlich für den Konzern geltenden Ansatz- und Bewertungsmethoden in den Konzernabschluss einbezogen. Die angewendeten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die auf fremde Währung lautenden Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen mit Sitz in einem Staat außerhalb der Euro-Zone wurden nach § 308a HGB nach der modifizierten Stichtagskursmethode in Euro umgerechnet. Durch die Anwendung der modifizierten Stichtagskursmethode wurden die Aktiv- und Passivposten der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse, mit Ausnahme des Eigenkapitals, welches zum historischen Kurs umgerechnet wurde, zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Durchschnittskurs in Euro umgerechnet. Die sich ergebende Umrechnungsdifferenz wird innerhalb des Konzern-eigenkapitals ausgewiesen.

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfordert die Vornahme von Schätzungen sowie das Treffen von Annahmen durch den Vorstand, wodurch die Höhe der berichteten Beträge und die diesbezüglichen Anhangangaben beeinflusst werden. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln.

Der Konzernabschluss wurde in Tausend Euro (T€) aufgestellt. Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

B. KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONZERNANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss wurden neben der Muttergesellschaft die Tochtergesellschaften einbezogen, auf die das Mutterunternehmen unmittel- oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Die gemeinschaftlich mit anderen Unternehmen geführte Gesellschaft Silam-Plast S.p.A., Italien (50 %-Beteiligung) wurde anteilmäßig nach § 310 HGB in den Konzernabschluss einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2024 sind folgende Gesellschaften in den Konsolidierungskreis hinzugekommen:

- die Advizeo SAS, Frankreich, wurde auf den 1. Oktober 2024 erstkonsolidiert.
- die im Jahr 2021 gegründete Hager Ltd, Neuseeland, hat ihre Geschäftstätigkeit in 2024 aufgenommen. Sie wurde auf den 7. Oktober 2024 erstkonsolidiert.
- die Kompongo S.R.L, Italien, wurde auf den 31. Dezember 2024 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Hager Ltd, Irland liquidiert und aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften sind in der Anlage A-1 aufgeführt.

C. KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Bei der Kapitalkonsolidierung wird für Erstkonsolidierungen von Tochterunternehmen die Neubewertungsmethode nach § 301 HGB angewandt. Die Erstkonsolidierung erfolgt jeweils zu dem Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen Tochterunternehmen geworden ist. Dabei wird der Wertansatz des dem Mutterunternehmen gehörenden Anteils mit dem auf diesen Anteil entfallenden Betrag des Eigenkapitals des Tochterunternehmens verrechnet. Das Eigenkapital wird mit dem Betrag angesetzt, der dem zum Konsolidierungszeitpunkt beizulegenden Zeitwert der in den Konzernabschluss aufzunehmenden Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten entspricht. Ein nach der Verrechnung verbleibender Unterschiedsbetrag wird, wenn er auf der Aktivseite entsteht, als Firmenwert ausgewiesen.

Ein Anteil nicht beherrschender Gesellschafter wird in der Konzernbilanz nur ausgewiesen, soweit das Eigenkapital des betroffenen Tochterunternehmens am Bilanzstichtag positiv ist. Besteht ein nicht beherrschender Anteil an einer Gesellschaft, die ihrerseits weitere Unterbeteiligungen hält, so wird der Anteil auf Teilkonzernebene ermittelt.

Die Kapitalkonsolidierung von assoziierten Unternehmen wird nach der Kapitalanteilmethode zum Erwerbszeitpunkt durchgeführt. Der im Jahr der Erstkonsolidierung ermittelte Unterschiedsbetrag wird in den Folgejahren fortgeführt, abgeschrieben oder aufgelöst; der Hager zuzuordnende Eigenkapitalanteil entsprechend dem anteiligen Betrag der Eigenkapitalveränderungen der assoziierten Unternehmen erhöht oder vermindert.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie den Ertrags- und Aufwandsposten wurden die zwischen den einbezogenen Gesellschaften entstandenen Geschäftsvorfälle im Rahmen der Schuldenkonsolidierung nach § 303 HGB, der Zwischenergebniseliminierung nach § 304 HGB sowie der Aufwands- und Ertragskonsolidierung nach § 305 HGB herausgerechnet.

D. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses sind konzernintern die nachfolgenden, angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird kein Gebrauch gemacht.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bilanziert. Zusätzlich werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Abnutzbare bewegliche Anlagen, die dauerhaft in einem engen Funktions- und Nutzungszusammenhang stehen, werden zu einem Vermögensgegenstand zusammengefasst.

Steuerliche Sonderabschreibungen aus den Einzelabschlüssen werden im Konzernabschluss rückgängig gemacht.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden nur vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer sein wird.

Beteiligungen, auf die zum Bilanzstichtag ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, werden als Anteile an assoziierten Unternehmen ausgewiesen und bewertet.

Beteiligungen, auf die zum Bilanzstichtag kein wesentlicher Einfluss ausgeübt wird oder die für die Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen beziehungsweise beizulegenden Werten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Fertigungs- und Materialgemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigung Rechnung getragen. Die als uneinbringlich eingeschätzten Forderungen werden abgeschrieben. Eine konzerneinheitliche Pauschalwertberichtigung wird ebenfalls gebildet.

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Seit 2023 wird im Konzernabschluss das Ansatzwahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 298 Abs. 1 HGB für aktive latente Steuern auf abzugsfähige temporäre Differenzen und Verlustvorträge nach § 274 HGB sowie auf abzugsfähige temporäre Differenzen aus der Anpassung an konzerneinheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in Anspruch genommen. Gegenstand des Ansatzwahlrechts ist die sich voraussichtlich insgesamt ergebende Steuerentlastung. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen der Tochterunternehmen. Sich hieraus ergebende Steuerbe- oder -entlastungen werden verrechnet. Die latenten Steuern werden in der Konzernbilanz verrechnet ausgewiesen.

Pensionsrückstellungen werden für vertragliche direkte und indirekte Versorgungsansprüche nach versicherungsmathematischen Grundsätzen anhand des modifizierten Teilwertverfahrens nach Engbroks (Deutschland) bzw. unter Zugrundelegung der Projected-Unit-Credit-Methode (andere Länder) und der lokalen biometrischen Rechengrundlagen (z.B. in Deutschland die Generationentafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck 2018 G und eines Renten-

trends von 2,0 % p.a.). berechnet. Die Rückstellungen werden pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt und der von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird. Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet. Mit den korrespondierenden Aufwendungen und Erträgen wird entsprechend verfahren. Es handelt sich bei dem Deckungsvermögen um Rückdeckungsversicherungen. Für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts wird das vom Versicherer nachgewiesene Deckungskapital verwendet. Der Zinsänderungseffekt der Pensionsverpflichtungen wird im Zinsergebnis ausgewiesen; er beinhaltet neben dem Zinseffekt des laufenden Geschäftsjahres auch den Effekt einer Zinssatzänderung auf den Anfangsbestand.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten Zinssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst. Von dem Abzinsungswahlrecht für kurzfristige Rückstellungen wird kein Gebrauch gemacht.

Verbindlichkeiten sind unter Beachtung des Imparitätsprinzips zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden in Euro umgerechnet. Am Abschlussstichtag bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind gem. § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus Anlage A-2 ersichtlich.

Die Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierungen werden planmäßig linear über die voraussichtliche individuelle Nutzungsdauer von in der Regel 4 Jahren abgeschrieben.

Entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwerte, deren voraussichtliche Nutzungsdauer nicht verlässlich geschätzt werden kann, werden über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Das bewegliche Anlagevermögen wird teils linear, teils degressiv abgeschrieben mit planmäßiger Übergang von degressiven auf lineare Abschreibungen. Gegenstände des unbeweglichen Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden ausschließlich linear abgeschrieben.

Das in den Konzernabschluss einbezogene Gemeinschaftsunternehmen weist vor Konsolidierungsbuchungen Anlagevermögen in Höhe von T€ 694, Umlaufvermögen und Abgrenzungsposten von T€ 4 364, langfristige Schulden von T€ 828, kurzfristige Schulden von T€ 1 004, Erträge von T€ 6 929 und Aufwendungen von T€ 6 362 aus. Von diesen Beträgen wurden jeweils 50 % in den Konzernabschluss einbezogen.

Am Bilanzstichtag wird die Beteiligung der Hager Gruppe an dem assoziierten Unternehmen IoTecha Corp., USA (32,73%) zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten enthalten neben dem anteiligem Eigenkapital einen Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung, in Höhe von T€ 7 016, der dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet wurde. Dieser wurde über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von vier Jahren abgeschrieben.

Von einer anteiligen Fortschreibung des Wertansatzes ausgehend von der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals von IoTecha musste abgesehen werden, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses kein Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 vorlag.

Von einer Anpassung der Bewertungsmethoden des assoziierten Unternehmens an die konzerneinheitlichen Methoden wurde abgesehen.

Am Bilanzstichtag werden zwölf Gesellschaften, an denen der Konzern 20 % oder weniger der Anteile hält, unter den Beteiligungen ausgewiesen. Auf keine dieser Gesellschaften wird ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt. Alle Gesellschaften sind einzeln und insgesamt von untergeordneter Bedeutung für die Gruppe.

In den sonstigen Ausleihungen werden Finanzinstrumente des Anlagevermögens iHv T€ 32 718 ausgewiesen, deren Zeitwert am Bilanzstichtag um T€ 92 niedriger ist. Auf eine Abwertung wurde verzichtet, da die Rückzahlung zum Nennwert erfolgt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gliederung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände nach Fälligkeiten ist in Anlage A-3 dargestellt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in angemessener Höhe individuell und pauschal wertberichtet.

3. Latente Steuern

Im Konzernabschluss werden aktive und passive latente Steuern verrechnet ausgewiesen; die voraussichtliche Steuerentlastung beträgt T€ 66 951 (Vj. T€ 70 539).

Aus Konsolidierungsmaßnahmen resultierende Differenzen im handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansatz belaufen sich auf T€ 19 577 (Vj. T€ 19 630). Weitere Differenzen beruhen auf Abweichungen zwischen den steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften und den landesrechtlichen Einzelabschlüssen T€ 33 027 aktive und T€ 9 067 passive latente Steuern; (Vj. T€ 33 823 aktive und T€ 8 869 passive latente Steuern), den landesrechtlichen Einzelabschlüssen und den für die Konsolidierung verwendeten Handelsbilanzen II T€ 32 092 aktive und T€ 13 796 passive latente Steuern; (Vj. T€ 32 605 aktive und T€ 8 100 passive latente Steuern) und auf voraussichtlich nutzbaren Verlustvorträgen T€ 5 117; (Vj. T€ 1 450).

4. Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital des Mutterunternehmens beträgt T€ 25 600. Es ist eingeteilt in 25 600 000 Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von € 1,00 pro Aktie, die auf den Inhaber lauten.

Angaben über das genehmigte Kapital

In den Hauptversammlungen vom 23. Juni 2003 und 8. Mai 2007 wurde eine bedingte Kapitalerhöhung von bis zu T€ 700 durch Ausgabe von bis zu 700 000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Erfüllung von ausgeübten Optionsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 23. Juni 2003 im Rahmen des Employee Stock Option Plans (ESOP 2003) gewährt werden. Auf Grund der Ausgabe von 55 000 Stückaktien im Jahr 2008 beträgt das bedingte Kapital zum 31. Dezember 2024 noch T€ 645.

Der ESOP 2003 ist seit Juni 2013 geschlossen.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen enthalten neben den ‚anderen Gewinnrücklagen‘ des Mutterunternehmens (T€ 66 758, unverändert gegenüber Vorjahr) die in der Vergangenheit angesammelten Konzernergebnisse, soweit diese nicht ausgeschüttet wurden, mit Ausnahme des Gewinnvortrags des Mutterunternehmens, der in der Konzernbilanz unter dem Posten A.V.1 des Eigenkapitals ausgewiesen wird.

5. Rückstellungen

Pensionsverpflichtungen

Die im Konzernabschluss bilanzierten Rückstellungen für Pensionen betreffen überwiegend Deutschland und Frankreich. Der Abzinsungssatz beträgt einheitlich 1,90 % p.a. (Vj. 1,82 %).

Die berechneten Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 163 193 (Vj. T€ 158 555) wurden mit Ansprüchen aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T€ 42 482 (Vj. T€ 40 957) verrechnet. Die Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 1 631 (Vj. T€ 2 049) wurden mit den Zinserträgen aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T€ 1 401 (Vj. T€ 722) verrechnet.

Der Unterschiedsbetrag der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach dem Ansatz des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt T€ 1 078 (Vj. T€ 1 315).

Steuerrückstellung/ Mindestbesteuerung

Der Konzern unterliegt seit 2024 der globalen Mindestbesteuerung gemäß den OECD-Mustervorschriften zur globalen Mindestbesteuerung (Pillar II). Der Konzern erfasste einen laufenden Steueraufwand in Höhe von T€ 600 für die Ergänzungssteuer im Zusammenhang mit der globalen Mindestbesteuerung, die vom Konzern zu entrichten sein wird.

Sonstige Rückstellungen

Bei allen produzierenden Gesellschaften wird eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen, die im darauffolgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden, gebildet. Ebenso wird bei diesen Gesellschaften eine Gewährleistungsrückstellung zu einem einheitlichen Satz gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Die Gliederung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeiten ist in Anlage A-4 dargestellt.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB aus Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von T€ 1 163 (Vj. T€ 1 305) und aus Garantieerklärungen in Höhe von T€ 858 (Vj. T€ 1 283). Auf Grund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betroffenen Unternehmen wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von T€ 131 516 (Vj. T€ 133 056).

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Die Nettoumsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

Nach geographischen Zonen:

| | 2024 T€ | % | 2023 T€ | % |
|-------------------------|------------|-------|------------|-------|
| Deutschland | 925 859 | 35,7 | 1 141 995 | 40,3 |
| Nord- und Zentraleuropa | 530 893 | 20,5 | 588 302 | 20,8 |
| Frankreich | 366 784 | 14,1 | 367 845 | 13,0 |
| Lateineuropa | 271 514 | 10,5 | 268 218 | 9,5 |
| Übriges Europa | 240 946 | 9,3 | 208 769 | 7,4 |
| Asien | 90 319 | 3,5 | 124 470 | 4,4 |
| Andere Erdteile | 169 225 | 6,5 | 132 186 | 4,6 |
| | 2 595 539 | 100,0 | 2 831 786 | 100,0 |

Nach Tätigkeitsfeldern:

| | 2024 T€ | % | 2023 T€ | % |
|--------------------|------------|-------|------------|-------|
| Gehäuse | 1 134 633 | 43,7 | 1 115 512 | 39,4 |
| Schutzgeräte | 899 942 | 34,7 | 913 329 | 32,3 |
| Gebäudesteuerung | 291 077 | 11,2 | 362 453 | 12,8 |
| Energiespeicherung | 178 772 | 6,9 | 365 872 | 12,9 |
| Sonstige | 91 116 | 3,5 | 74 620 | 2,6 |
| | 2 595 539 | 100,0 | 2 831 786 | 100,0 |

2. Personalaufwand

Der in dem Geschäftsjahr entstandene gesamte Personalaufwand beträgt:

| | 2024 T€ | 2023 T€ |
|--------------------------------|------------|------------|
| Löhne und Gehälter | 649 753 | 624 899 |
| Kosten der sozialen Sicherheit | 180 752 | 173 902 |
| Kosten der Altersversorgung | 10 393 | 13 790 |
| | 840 898 | 812 591 |

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2024 belief sich auf T€ 899 337 (Vj. T€ 1 066 177).

G. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen, d.h. den Barmitteln und täglich fälligen Sichteinlagen sowie den kurzfristigen, äußerst liquiden Finanzmitteln, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen.

| | 31/12/2024 T€ | 31/12/2023 T€ |
|--|------------------|------------------|
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 502 213 | 393 301 |
| - Abzüglich Festgelder mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten | -104 992 | -147 102 |
| Jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | -1 373 | -9 127 |
| Finanzmittelfonds | 395 848 | 237 072 |

Wesentliche zahlungsunwirksame Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle waren nicht zu verzeichnen.

Der Finanzmittelfonds des anteilmäßig konsolidierten Unternehmens beträgt T€ 57 (Vj. T€ 466) und wurde entsprechend der Beteiligungsquote einbezogen.

Bestände, die Verfügungsbeschränkungen unterliegen, belaufen sich auf T€ 1 163 (Vj. T€ 1 305).

H. ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

Die Hager SE weist im Einzelabschluss zum Bilanzstichtag eine Kapitalrücklage von T€ 61 355, andere Gewinnrücklagen von T€ 66 758 und einen Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung von T€ 852 021 aus, der mit Ausnahme eines ausschüttungsgesperrten Betrags von T€ 158 zur Gewinnausschüttung an die Gesellschafter zur Verfügung steht.

Von der Kapitalrücklage unterliegen T€ 2 560 den Beschränkungen des § 150 AktG.

I. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer der in den Konzernabschluss einbezogenen vollkonsolidierten Unternehmen beträgt 13 026 (Vj.: 12 967) und setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2024 | 2023 |
|-------------------------|--------|--------|
| Verwaltung und Vertrieb | 7 533 | 7 505 |
| Produktion | 5 493 | 5 462 |
| | 13 026 | 12 967 |

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer des in den Konzernabschluss einbezogenen Gemeinschaftsunternehmens beträgt 19 (Vj. 19). Von diesen sind 50% der o.a. Zahl für die Hager Gruppe hinzuzurechnen.

2. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie Vorschüsse und Darlehen an und Haftungsverhältnisse für diesen Personenkreis

Aufsichtsrat

Daniel Hager, Diplom-Kaufmann, München – Vorsitzender
 Prof. Dr. Rainer Lorz, Rechtsanwalt, Stuttgart – stellvertr. Vorsitzender
 Antoine Raymond, Geschäftsführer, Grenoble/ Frankreich
 Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza, Lehrstuhlinhaberin, Karlsruhe
 Peter Hager, Geschäftsführer, Mandelbachtal
 Dr. Filip Thon, Geschäftsführer, München

Vorstand

Sabine Busse, Cham/ Schweiz – Vorsitzende
 Michael Flieger, Homburg
 Franck Houdebert, Rosheim/ Frankreich
 Mike Elbers, Krefeld-Huls
 Dr. Ralph Fürderer, Ingelheim

Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr bestanden Vorschüsse oder Darlehen zugunsten des oben genannten Personenkreises; Haftungsverhältnisse wurden auch nicht eingegangen.

3. Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Verpflichtungen aufgrund von Devisentermingeschäften zur Wechselkursabsicherung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

| 31. Dez 2024 | Wert der Verpflichtung (T€) | Wert in Fremdwährung (T€) | Beizulegender Zeitwert (T€) | (Längste) Laufzeit |
|----------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------|
| Kauf AUD/ € | 8 798 | 14 756 | -7 | 06.01.2025 |
| Kauf CNH/ € | 32 | 240 | 0 | 02.01.2025 |
| Kauf CNY/ € | 19 517 | 148 000 | +205 | 07.01.2025 |
| Kauf CZK/ € | 6 375 | 160 550 | -11 | 10.01.2025 |
| Kauf HUF/ € | 788 | 324 000 | 0 | 06.01.2025 |
| Kauf PLN/ € | 234 | 1 000 | +1 | 15.01.2025 |
| Kauf RON/ € | 2 287 | 11 375 | +4 | 08.01.2025 |
| Kauf SEK/ € | 46 575 | 533 700 | +165 | 13.01.2025 |
| Kauf SGD/ € | 395 | 560 | 0 | 06.01.2025 |
| Kauf TRY/ € | 6 869 | 252 350 | +188 | 30.01.2025 |
| Kauf USD/ € | 1 396 | 1 450 | +4 | 03.01.2025 |
| Verkauf AUD/ € | 6 947 | 11 652 | +20 | 07.03.2025 |
| Verkauf CHF/ € | 8 181 | 7 700 | +96 | 15.01.2025 |
| Verkauf CNH/ € | 4 032 | 30 575 | -15 | 06.01.2025 |
| Verkauf CNY/ € | 7 253 | 55 000 | +75 | 24.02.2025 |
| Verkauf GBP/ € | 3 420 | 2 836 | +2 | 05.02.2025 |
| Verkauf PLN/ € | 4 874 | 20 830 | +14 | 03.03.2025 |
| Verkauf RON/ € | 1 100 | 5 470 | +1 | 20.02.2025 |
| Verkauf SEK/ € | 436 | 5 000 | 0 | 03.01.2025 |
| Verkauf SGD/ € | 4 506 | 3 091 | 0 | 15.01.2025 |
| Verkauf USD/ € | 2 979 | 3 095 | -2 | 18.02.2025 |

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Im Rahmen der Bewertung wird für die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente auf Bewertungen der Banken zurückgegriffen. Diese Bewertungen werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten ermittelt. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz dazu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Aus der Bewertung der bestehenden Devisentermingeschäfte zum Bilanzstichtag resultierte ein positiver Marktwert von T€ 740.

Devisentermingeschäfte dienen der Reduzierung des Währungsrisikos in der Zukunft. Der Einsatz von Derivaten erfolgt ausschließlich zur Absicherung entsprechender Grundgeschäfte. Es besteht ein Opportunitätsrisiko bei negativer Entwicklung der abgesicherten Fremdwährungskurse.

4. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt € 322 000 (ausschließlich für Abschlussprüfungsdienstleistungen).

5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt der kommenden Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von € 1,77 pro Stückaktie auszuschütten (T€ 45 312) und den verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Blieskastel, den 31. März 2025

Der Vorstand

Sabine Busse

Michael Flieger

Franck Houdebert

Mike Elbers

Dr. Ralph Fürderer

ANLAGEN ZUM KONZERNANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2024

Konsolidierungskreis (Anteil der Gruppe) zum 31. Dezember 2024

Anlage A-1

Konzernanlagengitter zum 31. Dezember 2024

Anlage A-2

Konsolidierter Forderungsspiegel zum 31. Dezember 2024

Anlage A-3

Konsolidierter Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2024

Anlage A-4

Anlage A-1 - Konsolidierungskreis (Anteil der Gruppe) zum 31. Dezember 2024

KONSOLIDIERUNGSKREIS (ANTEIL DER GRUPPE) ZUM 31. DEZEMBER 2024

| Gesellschaft | Sitz | Land | Anteil der Gruppe |
|---|----------------------|--------------------------|-------------------|
| Hager SE | Blieskastel | Deutschland | |
| Hager Electro Pty Ltd | Glendenning | Australien | 100,00% |
| Weber South Pacific Pty Ltd | Eight Mile Plains | Australien | 100,00% |
| Hager Modulec S.A. | Brüssel | Belgien | 100,00% |
| Hager doo | Sarajevo | Bosnien-Herzegowina | 100,00% |
| Hager Electric Management (Shanghai) Ltd. | Shanghai | China | 100,00% |
| Hager Metal Works (DongGuan) Co. Ltd. | GuangDong | China | 100,00% |
| Dongguan EFEN Electrical Products Co. Ltd. | GuangDong | China | 100,00% |
| Hager Electric (Huizhou) Ltd. | Huizhou | China | 100,00% |
| Hager Electro Ltd. | Hong Kong | China | 100,00% |
| Hager Electro GmbH & Co. KG | Blieskastel | Deutschland | 100,00% UH - Bef |
| Tehalit GmbH | Heltersberg | Deutschland | 100,00% Bef |
| HAGER SAFETY Deutschland GmbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% Bef |
| Polo Industrie GmbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% Bef |
| Berker GmbH & Co. KG | Schalksmühle | Deutschland | 100,00% UH - Bef |
| Hager Logistics GmbH, seit 10.01.2025 (vorher Locate Solution GmbH, Essen) | Blieskastel | Deutschland | 100,00% |
| Hager Eastern Europe GmbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% Bef |
| hager North & Central Europe GmbH | Heltersberg | Deutschland | 100,00% Bef |
| Hager Systems Beteiligung GmbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% |
| Noris Verwaltungsgesellschaft mbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% Bef |
| Hager Vertriebs Geschäftsführungsges. mbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% |
| Hager Electro Geschäftsführungsges. mbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% |
| Elektro-Apparatebau Ottfingen GmbH | Schalksmühle | Deutschland | 100,00% |
| Hager International GmbH | Blieskastel | Deutschland | 100,00% Bef |
| HagerEnergy GmbH | Osnabrück | Deutschland | 100,00% Bef |
| Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG | Blieskastel | Deutschland | 100,00% UH - Bef |
| Hager Engineering Ltd. | Telford | England | 100,00% |
| Hager Ltd. | Telford | England | 100,00% |
| Hager UK Ltd. | Telford | England | 100,00% |
| Hager SAS | Obernai | Frankreich | 100,00% |
| Hager Electro SAS | Obernai | Frankreich | 100,00% |
| Hager Controls SAS | Obernai | Frankreich | 100,00% |
| Hager Safety SAS | Crolles | Frankreich | 100,00% |
| HAGER NEXT SAS | Obernai | Frankreich | 100,00% |
| Finatrys SAS | Paris | Frankreich | 100,00% |
| EFICIA SAS | Paris | Frankreich | 95,00% |
| Adizeo SAS | Paris | Frankreich | 100,00% |
| Hager Hellas S.A. | Athen | Griechenland | 100,00% |
| Hager Electro Private Ltd. | Pune | Indien | 100,00% |
| PT Hager Electro Indonesia | Jakarta | Indonesien | 100,00% |
| Hager Ltd. | Dublin | Irland | 100,00% |
| Hager Bocchiotti S.p.A. | Mailand | Italien | 100,00% |
| AB Plast S.r.l. | Montichiari | Italien | 100,00% |
| Hager Lumetal S.p.A. | Porcia | Italien | 100,00% |
| Hager Italia Partecipazioni S.r.l. | Mailand | Italien | 100,00% |
| Silam-Plast S.r.l. | Caltanissetta | Italien | 50,00% Q |
| Bocchiotti S.p.A. | Mailand | Italien | 100,00% |
| Herholdt Controls S.r.l. | Mailand | Italien | 100,00% |
| PM Flex S.r.l. | Almenno San Bartolom | Italien | 100,00% |
| Kompongo S.r.l. | Mailand | Italien | 100,00% |
| Hager Qatar QFZ LLC | Doha | Katar | 100,00% |
| Hager Investment S.A. | Luxemburg | Luxemburg | 100,00% |
| Hager Engineering (M) SDN. BHD | Kuala Lumpur | Malaysia | 100,00% |
| Hager Limited LLC | Christchurch | Neuseeland | 100,00% |
| Hager Electro B.V. | 's-Hertogenbosch | Niederlande | 100,00% |
| PM Flex Norge AS | Oslo | Norwegen | 100,00% |
| Hager Electro Ges.m.b.H. | Wien | Österreich | 100,00% |
| Hager Business Services Spzoo | Tychy | Polen | 100,00% |
| Hager Production Poland Spzoo | Tychy | Polen | 100,00% |
| Hager Polo Spzoo | Tychy | Polen | 100,00% |
| Hager Sistemas Electricos Modulares S.A. | S. Domingos de Rana | Portugal | 100,00% |
| Hager Romania SRL | Bukarest | Rumänien | 100,00% |
| Elektrofabriken i Malmö AB | Malmö | Schweden | 70,00% |
| Pmflex Group Northern Europe AB (S) | Göteborg | Schweden | 100,00% |
| Hager Elektro AB | Göteborg | Schweden | 100,00% |
| Hager AG | Emmenbrücke | Schweiz | 100,00% |
| Hager Industrie AG | Emmenbrücke | Schweiz | 100,00% |
| Hager Systems AG | Emmenbrücke | Schweiz | 100,00% |
| Hager Electro Systems Pte. Ltd. | Singapur | Singapur | 100,00% |
| Hager Sistemas SAU | La Roca del Vallès | Spanien | 100,00% |
| Hager Industrial de Envolentes SAU | La Roca del Vallès | Spanien | 100,00% |
| Hager Electro s.r.o. | Prag | Tsch. Republik | 100,00% |
| Hager Elektrik Ticaret Ltd. Şti. | Istanbul | Türkei | 100,00% |
| Polo elektrobladnannia | Kiew | Ukraine | 100,00% |
| Hager Kft. | Kaposvár | Ungarn | 100,00% |
| Iboco Corporation | Lakewood | USA | 100,00% |
| IoTecha Corp. | Piscataway | USA | 32,73% EQ |
| Hager Middle East FZE | Dubai | Vereinigte Arab. Emirate | 100,00% |

Q - Quotenkonsolidierung

EQ - At Equity Bilanzierung

UH - Unbeschränkte Haftung gemäß § 313 Abs. 2 Nr. 6 HGB

Bef - Befreiung von Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungspflicht gemäß § 264 Abs. 3 HGB
bzw. § 264b HGB

Anlage A-2 - Konzernanlagengitter zum 31. Dezember 2024

Anlage A-2

KONZERNANLAGENGITTER ZUM 31.12.2024

ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN

| | 1.1.2024 | Änderungen Kons.kris | ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN | | | 31.12.2024 Währungs- umrechnung | 1.1.2024 Währungs- umrechnung | ABSCHREIBUNGEN | | | 31.12.2024 Währungs- umrechnung | 31.12.2024 TE | 31.12.2023 TE | | | |
|---|------------------|-------------------------|------------------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------------|-------------------------------------|------------------|-------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
| | | | Zugang TE | Umbuchung TE | Abgang TE | | | Kons.kris TE | Änderungen Kons.kris TE | Zugang TE | Umbuchung TE | Abgang TE | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten | 85 983 | 4 138 | 3 610 | 469 | 535 | -36 | 93 629 | 6 7231 | 4 077 | 6 402 | 0 | 550 | -35 | 77 125 | 16 503 | 18 751 |
| 2. Firmenwerte | 357 053 | 0 | 42 620 | 0 | 76 970 | -1 | 322 702 | 143 503 | 0 | 70 502 | 0 | 76 970 | 0 | 137 035 | 185 667 | 213 550 |
| a. davon aus der Erbschaftsübertragung | 347 936 | 0 | 42 494 | 0 | 76 970 | 0 | 313 460 | 134 401 | 0 | 70 376 | 0 | 76 970 | 0 | 127 807 | 185 653 | 213 535 |
| b. davon entgeltlich erworben | 9 117 | 0 | 126 | 0 | 0 | -1 | 9 242 | 9 102 | 0 | 126 | 0 | 0 | 0 | 9 228 | 14 | 15 |
| 3. Geleistete Anzahlungen | 428 | 0 | 6 | -426 | 1 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 428 |
| Summe I | 443 464 | 4 138 | 46 236 | 43 | 77 506 | -37 | 416 338 | 210 734 | 4 077 | 76 964 | 0 | 77 520 | -35 | 214 160 | 202 178 | 232 730 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 391 548 | 0 | 5 556 | 13 339 | 254 | 17 05 | 411 894 | 213 394 | 0 | 11 989 | -16 | 375 | 882 | 225 875 | 186 020 | 178 154 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 1 131 500 | 350 | 52 219 | 68 437 | 30 926 | 3 217 | 1 224 797 | 934 976 | 290 | 54 743 | 16 | 24 742 | 2 127 | 967 410 | 257 387 | 196 524 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 357 209 | 806 | 25 577 | 17 146 | 9 240 | 358 | 391 856 | 273 519 | 184 | 24 262 | 0 | 8 968 | 295 | 284 292 | 97 564 | 78 689 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 136 198 | 0 | 80 292 | -98 965 | 3 540 | 435 | 114 420 | 117 | 0 | 0 | 0 | -44 | 1 | 162 | 114 258 | 136 081 |
| Summe II | 2 016 456 | 1 157 | 163 644 | -43 | 43 860 | 57 15 | 2 142 367 | 1 427 007 | 474 | 90 984 | 0 | 34 041 | 3 305 | 1 487 739 | 655 229 | 589 448 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 16 078 | 1 | 2 850 | 0 | 0 | 0 | 18 929 | 2 840 | 0 | 144 | 0 | 0 | 0 | 2 884 | 15 945 | 13 238 |
| 2. Anteile an assoziierten Unternehmen | 7 990 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 980 | 6 747 | 0 | 269 | 0 | 0 | 0 | 7 016 | 974 | 1 243 |
| 3. Sonstige Ausleihungen | 59 134 | 124 | 0 | 0 | 19 740 | 0 | 39 518 | 6 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 800 | 32 718 | 52 334 |
| Summe III | 83 202 | 125 | 2 850 | 0 | 19 740 | 0 | 66 437 | 16 387 | 0 | 413 | 0 | 0 | 0 | 16 800 | 49 637 | 66 816 |
| Gesamt I-II | 2 543 122 | 5 420 | 212 730 | 0 | 141 207 | 5 678 | 2 625 743 | 1 654 128 | 4 551 | 168 311 | 0 | 111 562 | 3 271 | 1 718 689 | 907 044 | 888 894 |

KONSOLIDIERTER FORDERUNGSSPIEGEL ZUM 31.12.2024

| | Gesamtbetrag T€ | davon mit einer Restlaufzeit von | |
|--|--------------------|----------------------------------|-------------------|
| | | bis 1 Jahr T€ | über 1 Jahr T€ |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 435 757 | 435 757 | 0 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 93 180 | 92 717 | 463 |
| Gesamt | 528 937 | 528 474 | 463 |

Vorjahr

| | Gesamtbetrag T€ | davon mit einer Restlaufzeit von | |
|--|--------------------|----------------------------------|-------------------|
| | | bis 1 Jahr T€ | über 1 Jahr T€ |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 443 765 | 443 765 | 0 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 85 494 | 84 113 | 1 381 |
| Gesamt | 529 259 | 527 878 | 1 381 |

KONSOLIDIERTER VERBINDLICHKEITENSPIEGEL ZUM 31.12.2024

| | Gesamtbetrag T€ | davon mit einer Restlaufzeit von | | |
|--|--------------------|----------------------------------|---------------------|--------------------|
| | | bis 1 Jahr T€ | 1 bis 5 Jahre T€ | über 5 Jahre T€ |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1 373 | 1 109 | 164 | 100 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 102 036 | 102 036 | 0 | 0 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 103 738 | 100 854 | 991 | 1 893 |
| Gesamt | 207 147 | 204 000 | 1 154 | 1 993 |

Vorjahr

| | Gesamtbetrag T€ | davon mit einer Restlaufzeit von | | |
|--|--------------------|----------------------------------|---------------------|--------------------|
| | | bis 1 Jahr T€ | 1 bis 5 Jahre T€ | über 5 Jahre T€ |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 9 136 | 9 127 | 9 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 131 618 | 131 618 | 0 | 0 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 106 980 | 104 938 | 629 | 1 414 |
| Gesamt | 247 734 | 245 683 | 638 | 1 414 |

Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2024

| | 2024 | 2023 |
|---|-----------------|-----------------|
| | T€ | T€ |
| 1. Operativer Bereich | | |
| Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) | 180 647 | 303 317 |
| Abschreibungen/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens | 168 043 | 156 426 |
| Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen | 269 | 1 754 |
| Net Cash-flow | 348 959 | 461 497 |
| | | |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | -34 234 | 43 195 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge (-) | -1 738 | -4 276 |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 129 648 | -192 622 |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -28 355 | -61 275 |
| Gewinn/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 27 027 | 375 |
| Zinsaufwendungen/Zinserträge (-) (ohne Veränderung langfristiger Rückstellungen) | -8 546 | -12 006 |
| Sonstige Beteiligungserträge | -2 | 0 |
| Ertragsteueraufwand/-ertrag (-) | 84 278 | 64 784 |
| Ertragsteuerzahlungen | <u>-121 669</u> | <u>-116 657</u> |
| | | |
| Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | <u>395 368</u> | <u>183 015</u> |
| | | |
| 2. Investitionsbereich | | |
| Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzgl. erworbene Liquidität | -44 474 | -280 513 |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen | -351 | 26 850 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -167 385 | -174 713 |
| Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | -2 850 | -20 913 |
| Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen und Sachanlagevermögens | 41 242 | 211 471 |
| Erhaltene Zinsen | 2 617 | 6 165 |
| Erhaltene Dividenden | <u>10 639</u> | <u>13 897</u> |
| | | |
| Cash-flow aus der Investitionstätigkeit | <u>-160 560</u> | <u>-217 756</u> |

Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2024

| | 2024 | 2023 |
|--|--|---|
| | T€ | T€ |
| 3. Finanzierungsbereich | | |
| Gezahlte Zinsen | -2 093 | -1 891 |
| Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens | -76 032 | -119 040 |
| Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten | -2 707 | -13 423 |
| Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit | <hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none; margin-bottom: 5px;"/> -80 832 | <hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none; margin-bottom: 5px;"/> -134 354 |
| 4. Finanzmittelfonds | | |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1. - 3.) | 153 976 | -169 095 |
| Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | 4 800 | -6 264 |
| Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | 0 | 248 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | <hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none; margin-bottom: 5px;"/> 237 072 | <hr style="border-top: 1px solid black; border-bottom: none; border-left: none; border-right: none; margin-bottom: 5px;"/> 412 183 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 395 848 | 237 072 |

HAGER SE

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2024

| | Eigenkapital des Mutterunternehmens | | | | | | | | | | | Nicht beherrschende Anteile | | | Konzern-eigenkapital Summe | |
|---|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---|-------------------------|--|----------------|---|------------------|---|-----------------------------|------------|------------------|-------------------------------|--|
| | Gezeichnetes Kapital T€ | Rücklagen | | | Eigenkapital- differenz aus Währungsum- rechnung T€ | Gewinn vortrag T€ | Konzernjahres- überschuss, der dem Mutter- unternehmen zuzurechnen ist T€ | Summe T€ | Nicht beherr- schende Anteile vor Jahresergebnis T€ | | Auf nicht beherrschende Anteile ent- fallende Ge- winne/ Verluste T€ | Summe T€ | | | | |
| | | Kapital- rücklage T€ | andere Gewinnrücklagen T€ | Gewinnrücklagen Summe T€ | | | | | angesammelte Konzernergebnisse der Vorjahre T€ | | | | | | | |
| Stand am 31.12.2022 | 25 600 | 61 355 | 66 758 | 609 538 | 676 296 | 737 651 | 7 615 | 452 776 | 237 588 | 1 461 230 | 254 | 43 | 297 | 1 461 527 | | |
| Einstellung in/ Enthnahme aus Rücklagen | 0 | 0 | 0 | 114 493 | 114 493 | 114 493 | 0 | 123 095 | -237 588 | 0 | 43 | -43 | 0 | 0 | | |
| Ausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -119 040 | 0 | -119 040 | 0 | 0 | 0 | -119 040 | | |
| Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -3 742 | 0 | 0 | -3 742 | -15 | 0 | -15 | -3 757 | | |
| Sonstige Veränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 248 | 0 | 248 | 248 | | |
| Konzernjahresüberschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 303 193 | 303 193 | 0 | 124 | 124 | 303 317 | | |
| Stand am 31.12.2023 | 25 600 | 61 355 | 66 758 | 724 031 | 790 789 | 852 144 | 3 873 | 456 831 | 303 193 | 1 641 641 | 530 | 124 | 654 | 1 642 295 | | |
| Stand am 31.12.2023 | 25 600 | 61 355 | 66 758 | 724 031 | 790 789 | 852 144 | 3 873 | 456 831 | 303 193 | 1 641 641 | 530 | 124 | 654 | 1 642 295 | | |
| Einstellung in/ Enthnahme aus Rücklagen | 0 | 0 | 0 | -22 195 | -22 195 | -22 195 | 0 | 325 388 | -303 193 | 0 | 124 | -124 | 0 | 0 | | |
| Ausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -76 032 | 0 | -76 032 | 0 | 0 | 0 | -76 032 | | |
| Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 226 | 0 | 0 | 7 226 | -17 | 0 | -17 | 7 208 | | |
| Sonstige Veränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Konzernjahresüberschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180 657 | 180 657 | 0 | -10 | -10 | 180 647 | | |
| Stand am 31.12.2024 | 25 600 | 61 355 | 66 758 | 701 836 | 768 594 | 829 949 | 11 098 | 706 187 | 180 657 | 1 753 491 | 637 | -10 | 627 | 1 754 118 | | |